



Sammlung Theaterzettel

Kabale und Liebe

Schiller, Friedrich

1891-06-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Samstag, den 20. Juni 1891.

44. Vorstellung im Abonnement C.

Rabale und Liebe.

Trauerpiel in fünf Akten von Schiller.
(Regisseur: Herr Jacobi.)

Präsident von Walter, am Hofe eines deutschen Fürsten	Herr Neumann.
Ferdinand, sein Sohn, Major	Herr Stury.
Hofmarschall von Kalb	Herr Homann.
Lady Milford, Favoritin des Fürsten	***
Burm, Haussekretär des Präsidenten	Herr Tietzsch.
Miller, Stadtmusikant	Herr Jacobi.
Dessen Frau	Frau Jacobi.
Louise, dessen Tochter	Frl. Elling.
Sophie, Kammerjungfer der Lady	Fräul. De Van! I.
Ein Kammerdiener des Fürsten	Herr Bauer.
Ein Kammerdiener der Lady	Herr Schilling.
Diener des Präsidenten	Herr Moser.

Verschiedene andere Diener, sowohl der Lady, als des Präsidenten. Gerichtsdiener.
*** Milford: Frl. Hedwig Bleibtreu, als Debut.

Krank: Frl. Mohor. Unpäßlich: Die Herren Grahl und Dr. Baffermann.

Mittlere Eintritts-Preise:

Sperrsitze in der Reserveloge 1. Rang, 1. Reihe M. 5.— per Platz.	Parterrelögen, Vorderplatz	Mark 4.— per Platz.
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Rang, 2., 3. u. 4. Reihe M. 4.50	Parterrelögen, Rückplatz	3.— " "
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Rang 5. u. 6. Reihe " 4.—	Logen 1. Rang, Vorderplatz	4.60 " "
Sperrsitze in dem Parquet und Reserveloge 2. Rang 3.—	Logen 1. Rang, Rückplatz	3.60 " "
Stehplätze in dem Parquet	Logen zweiten Rang, Vorderplatz	3.— " "
Parterre oder Reserveloge zweiten Rang hinterer Raum 1.70	Logen zweiten Rang, Rückplatz	2.— " "
Reserveloge dritten Rang	Logen dritten Rang, Vorderplatz	2.— " "
Gallerieloge	Logen dritten Rang, Rückplatz	1.90 " "
Gallerie		

Logenpreise bei Abnahme ganzer Logen:

Parterre-Logen	Mark 2.50 per Platz.	Logen des zweiten Ranges	Mark 2.— per Platz.
Logen des ersten Ranges	3.— " "	Logen des dritten Ranges	1.40 " "

Die Tageskasse (Eingang: Hauptportal zum Logenhaus) ist geöffnet: Vormittags von 10 bis 1 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang 6¹/₂ Uhr.** Ende 10 Uhr.

Rechte Eisenbahn-Fahrten:

*) Zug Nr. 32 von Ludwigshafen nach Speyer, Germersheim, Neustadt, 10 Uhr 10	*) Zug Nr. 78 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 10
Zug Nr. 28 v. Ludwigshafen nach Worms 11 Uhr —	*) Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen 9 Uhr 46
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen nach Neustadt, Landau 12 Uhr 35	Zug 97 v. Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 25
*) Zug 32 wartet in Ludwigshafen den Schluß der Theatervorstellung ab, geht jedoch spätestens 10 Uhr 35 Min. in Ludwigshafen ab. Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang des auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bezw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzetteln angegebenen Zeitpunkte richtet.	Zug 15 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 36
*) Die Züge Nr. XXXIII, 78 und 97 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 78 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug, Nr 97 nicht länger als bis 10.37.	

Sonntag, den 21. Juni 1891. 81. Vorstellung im Abonnement B.

Cavalleria rusticana.

Oper in 1 Aufzuge. Nach dem gleichnamigen Volksstück v. G. Verga, bearbeitet v. G. Targioni-Tozzetti u. G. Menasci, Musik von Pietro Mascagni.

Darauf:

Durch die Infendanz.

Original-Lustspiel in fünf Aufzügen von Elise Henle.

Hedwig: Frl. Nina Berg, als Debut.

Anfang 6 Uhr.